

Inhaltsübersicht

1. Einführung und institutionelle Grundlagen	1
2. Wert von Informationssystemen	47
3. Rechnungslegung und Kapitalmarkt	89
4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	141
5. Ausschüttungsbemessung	209
6. Bilanzpolitik – Grundlagen	263
7. Bilanzpolitik – Spezialfragen	307
8. Publizität und Publizitätsanreize	353
9. Wirtschaftsprüfung – Grundlagen	407
10. Prüferhaftung und Prüfungspolitik	459
11. Unabhängigkeit des Prüfers	505
Literaturverzeichnis	551
Stichwortverzeichnis	577

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Die Autoren	XVII
Symbolverzeichnis	XIX

1. Kapitel:

Einführung und institutionelle Grundlagen	1
1. Externe Unternehmensrechnung	4
1.1. Bestandteile der externen Unternehmensrechnung.....	4
1.2. Adressaten und deren Informationsinteressen	5
1.3. Charakteristika der externen Unternehmensrechnung.....	9
1.4. Zusammenhang mit anderen Informationssystemen	14
2. Institutioneller Rahmen	15
2.1. Überblick	15
2.2. Internes Kontrollsysteem und Risikomanagementsystem.....	18
2.3. Abschlussprüfung	18
2.4. Kontrolle durch den Aufsichtsrat.....	20
2.5. Enforcement.....	21
2.6. Gerichtliches Klagesystem	22
3. Regulierung der Rechnungslegung	23
3.1. Historische Entwicklung.....	23
3.2. Quellen der Regulierung.....	27
3.3. Warum Regulierung der Rechnungslegung?	28
3.4. Regulierung als politischer Prozess	34
4. Aufbau dieses Buches	36
4.1. Schwerpunkte.....	36
4.2. Inhaltlicher Aufbau	39
4.3. Formaler Aufbau.....	40
4.4. Verwendung des Buches.....	42
5. Zusammenfassung	42
Fragen	44
Probleme	45
Literaturempfehlungen	46

2. Kapitel:

Wert von Informationssystemen	47
1. Einführung.....	49
2. Ökonomische Analyse von Informationen – Grundlagen.....	50
2.1. Entscheidungstheoretische Grundlagen.....	50
2.2. Modellierung von Informationssystemen	53
3. Vorteilhaftigkeit von Informationssystemen im Individualkontext	59
3.1. Analyse ohne Informationskosten	59
3.2. Das Feinheitstheorem	60
3.3. Informationskosten	67
4. Informationsanalyse im Mehrpersonenkontext.....	68
4.1. Auswahl von Informationssystemen durch einen Standardsetter	69
4.2. Negativer Wert von Information.....	71
4.3. Informationsablehnungstheorem	74
4.4. Ergebnis	82
5. Zusammenfassung.....	84
Fragen	85
Probleme	85
Literaturempfehlungen	88

3. Kapitel:

Rechnungslegung und Kapitalmarkt.....	89
1. Einführung.....	91
2. Informationseffiziente Kapitalmärkte und Rechnungslegung.....	92
2.1. Konzept der Informationseffizienz	93
2.2. Implikationen für die Rechnungslegung und deren Nutzer.....	98
2.3. Empirische Tests der Informationseffizienz	102
3. Qualität der Rechnungslegung und Kapitalmarkt	109
3.1. Einführung	109
3.2. Direkte Eigenschaften von Ergebnisgrößen	113
3.3. Wertrelevanz	117
3.4. Auswirkungen auf die Kapitalkosten.....	131
4. Zusammenfassung.....	137
Fragen	139
Probleme	139
Literaturempfehlungen	140

4. Kapitel:

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	141
1. Einführung.....	143
2. Entscheidungsnützlichkeit und Anreiznützlichkeit.....	144
2.1. Grundlagen eines Agency-Modells	146
2.2. Informationssysteme im Agency-Modell	150
2.3. Implikationen	152
3. Vorsichtsprinzip	155
3.1. Mögliche Gründe für ein Vorsichtsprinzip	155
3.2. Ausprägungen von Vorsicht	159
3.3. Repräsentation von Vorsicht im Informationssystem.....	166
3.4. Vorsicht und Fremdfinanzierung.....	170
3.5. Vorsicht und Managementanreize	175
4. Fair Value-Bewertung	181
4.1. Konzepte für Zeitwerte	182
4.2. Fair Value in IFRS	185
4.3. Fair Values und Verhaltenssteuerung	189
4.4. Fair Values und Finanzmärkte.....	198
5. Zusammenfassung.....	200
Fragen	202
Probleme	203
Literaturempfehlungen	207

5. Kapitel:

Ausschüttungsbemessung.....	209
1. Rechtlicher Rahmen von Ausschüttungsregelungen und Gläubigerschutz.....	212
1.1. Einführung	212
1.2. Ausschüttungsregelungen in Deutschland.....	213
1.3. Ausschüttungsregelungen in den USA	217
2. Rechnungslegung und Eigner-Gläubiger-Konflikte.....	220
2.1. Fremdfinanzierungsbedingte Agency-Probleme	220
2.2. Gläubigerschutz durch rationale Erwartungen der Gläubiger	227
2.3. Unternehmenspolitik, Restriktionen und Gläubigerschutz.....	229
2.4. Wirkungen bilanzieller Ausschüttungsrestriktionen.....	237
2.5. Implikationen für Rechnungslegungssysteme	246
3. Rechnungslegung und Manager-Eigner-Konflikte	250
3.1. Eigenfinanzierungsbedingte Agency-Probleme	251
3.2. Funktionen der Ausschüttungsbemessung bei Manager-Eigner-Problemen.....	254
4. Zusammenfassung	258

Fragen	260
Probleme	260
Literaturempfehlungen	262
6. Kapitel:	
Bilanzpolitik – Grundlagen	263
1. Einleitung	265
1.1. Wirkungen von Bilanzpolitik.....	265
1.2. Bilanzpolitische Maßnahmen	267
1.3. Auswahl unter bilanzpolitischen Maßnahmen.....	271
1.4. Anreize zu Bilanzpolitik	272
2. Identifikation von Bilanzpolitik	276
2.1. Erkennen von Bilanzpolitik	276
2.2. Empirische Schätzung von Bilanzpolitik.....	280
3. Empirische Ergebnisse zu Bilanzpolitik	287
3.1. Anreize und Bilanzpolitik.....	287
3.2. Maßnahmen der Bilanzpolitik	293
4. Zusammenfassung.....	300
Fragen	301
Probleme	303
Literaturempfehlungen	305
7. Kapitel:	
Bilanzpolitik – Spezialfragen.....	307
1. Einleitung	309
2. Bilanzpolitik im Kapitalmarktgleichgewicht	310
2.1. Annahmen.....	311
2.2. Marktgleichgewicht	312
2.3. Interpretation.....	313
2.4. Effekt buchmäßiger auf reale Bilanzpolitik.....	316
2.5. Nutzen von Bilanzpolitik	317
2.6. Reale Bilanzpolitik	320
3. Signalisieren durch Wahlrechtsausübung	323
3.1. Grundidee.....	323
3.2. Wahl der Vorratsbewertungsmethode	325
3.3. Ein Signaling-Modell.....	327
3.4. Ergebnis.....	333
4. Bilanzpolitik und Verträge	335
4.1. Grundüberlegung	335
4.2. Das Offenlegungsprinzip	336

4.3. Kosten verursachende Bilanzpolitik	340
4.4. Vorteile von Bilanzpolitik	343
5. Zusammenfassung	346
Fragen	348
Probleme	348
Literaturempfehlungen	351

8. Kapitel:

Publizität und Publizitätsanreize	353
1. Rechtliche Rahmenbedingungen	355
1.1. Gesetzliche und freiwillige Publizität	355
1.2. Rechtliche Publizitätsvorschriften	358
2. Das <i>unraveling</i> -Prinzip	360
3. Erklärungen für nur teilweisen Ausweis	365
3.1. Direkte Kosten der Publizität	366
3.2. Unsicherheit über den Erhalt von Information	369
3.3. Unsicherheit über das Ziel des Managers	375
3.4. Effekte der Publizität anderer Unternehmen	378
4. Konkurrenzsituation und Ausweisverhalten	380
4.1. Einleitung	380
4.2. Latente Konkurrenzgefahr	382
4.3. Bestehende Konkurrenz	388
5. Ausweis nicht verifizierbarer Informationen	392
5.1. Die Problematik	392
5.2. Informativer Ausweis nicht verifizierter Informationen	395
6. Zusammenfassung	398
Fragen	400
Probleme	401
Literaturempfehlungen	405

9. Kapitel:

Wirtschaftsprüfung – Grundlagen	407
1. Einleitung	410
1.1. Rolle und Charakterisierung der Wirtschaftsprüfung	410
1.2. Prozess der Abschlussprüfung	412
2. Optimale Verträge, Moral Hazard und Prüfung	421
2.1. Basiszenario	421
2.2. Unbeobachtbarer Überschuss	422
2.3. Einsatz einer Prüfungstechnologie	424
2.4. Rational handelnder Prüfer	426

2.5. Kontrolle des Prüfers	427
2.6. Ergebnis	431
3. Prüfungsmethoden, Prüfungspolitik und Qualität der Rechnungslegung	432
3.1. Modellstruktur	433
3.2. Analyse ohne Systemprüfung	436
3.3. Analyse mit Systemprüfung.....	443
3.4. Anwendung auf den risikoorientierten Prüfungsansatz.....	450
4. Zusammenfassung	452
Fragen	454
Probleme	455
Literaturempfehlungen	457

10. Kapitel:

Prüferhaftung und Prüfungspolitik.....	459
1. Institutionelle Aspekte.....	461
2. Grundsätzliche Wirkungen von Haftungsregeln	465
2.1. Basismodell.....	465
2.2. Erste Implikationen für die Prüferhaftung	467
3. Strategische Interdependenzen und Haftungssysteme	469
3.1. Bestimmungsgründe der erwarteten Haftungsfolgen	469
3.2. Gefährdungshaftung.....	471
3.3. Verschuldenshaftung.....	472
4. Verschuldenshaftung mit präzisen Prüfungsgrundsätzen	473
4.1. Relevanz von Prüfungsstandards	473
4.2. Eigenschaften des Nash-Gleichgewichts	479
4.3. Implikationen und komparative Statik.....	481
5. Verschuldenshaftung mit unpräzisen Prüfungsgrundsätzen...	489
6. Präzise versus unpräzise Prüfungsgrundsätze.....	492
7. Möglichkeit außergerichtlicher Vergleiche.....	495
8. Zusammenfassung.....	499
Fragen	501
Probleme	502
Literaturempfehlungen	503

11. Kapitel:

Unabhängigkeit des Prüfers.....	505
1. Einführung und institutioneller Rahmen	507
2. Quasirenten, <i>low balling</i> und <i>fee cutting</i>	511
2.1. Kostenunterschiede zwischen vorhandenen und neuen Prüfern.....	511

2.2. Zusammenhang zwischen <i>low balling, fee cutting</i> und Quasirenten	514
3. Quasirenten und die Beeinträchtigung der Unabhängigkeit	521
3.1. Potenzielle Bedeutung der Quasirenten	522
3.2. <i>Low balling</i> und Unabhängigkeit	524
3.3. Beurteilung regulativer Vorschläge	525
4. Unabhängigkeit und Berichterstattung des Prüfers	532
4.1. Unabhängigkeit und Berichterstattung bei Auslegungsspielräumen	533
4.2. Quasirenten aufgrund asymmetrischer Information über Prüfertypen	536
4.3. Quasirenten zur Verhinderung von Kollisionen	539
4.4. Diskussion	542
5. Zusammenfassung	545
Fragen	547
Probleme	548
Literaturempfehlungen	549
 Literaturverzeichnis	551
 Stichwortverzeichnis	577